

1428 von 1500 Jahren dieser Erdenzeit sind vergangen

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-HAQQĀNĪ,
 Lefke, Zypern, *Sohbet vom 'Īd-Tag, Yaum al-jum'a,*
 1. Shawwāl 1428 / 12. Oktober 2007

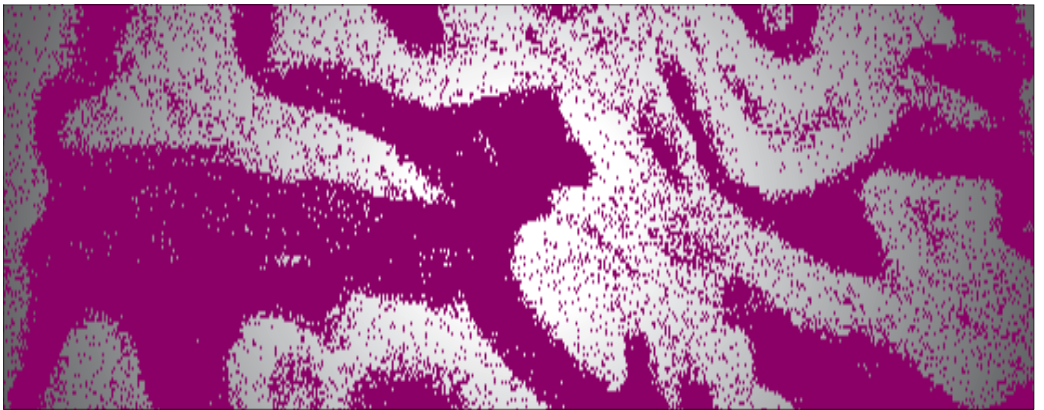
*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-rajīm,
 bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm.
 Lā ḥawla wa lā quwwata illā
 billāhi l-'aliyyi l-'azīm.
 Kullu man 'alaiha yazūr ...*
 Allah der Allmächtige hat
 eine Zeit für die Menschheit
 hier auf Erden festgelegt.

Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.

Jedes Mal, wenn der Prophet ﷺ Ṣalātu l-Fajr betete, pflegte er danach sein heiliges Gesicht den Ashāb, seinen Gefährten, zuzuwenden und zu fragen: „Hat irgend jemand einen guten Traum gehabt?“ Und derjenige, der geträumt hatte, erzählte, und der Prophet ﷺ erklärte den Traum.

Einmal sagte einer der Ṣaḥāba: „Yā Rasūlullāh, ich habe einen sehr merkwürdigen Traum gehabt.“ „Sprich! *Khair, inshā' Allāh!*“

„Ich träumte, daß ich auf einem grünen Feld war, deren Anfang und deren Ende ich nicht sah. In der Mitte dieses Feldes war eine Mimbar, und du, yā Rasūlullāh, kamst und



Aus der Covergestaltung des Buches *Armageddon* (s. h.), Zeichnung Bernd Hagemann.

stieg hinauf. Eine Stufe, die zweite Stufe, die dritte, die vierte, die fünfte, die sechste und die siebente, und da hast du dich hingesetzt. Das war mein Traum.“

Und der Prophet ﷺ sagte: „Das ist ein wahrer Traum, *rahmānī*“ – es gibt *rahmānī* und *shayṭānī* – „es ist von Allah dem Allmächtigen, es ist eine gute Nachricht.“

Gute Träume sind von Allah, schlechte von Schaitan, und deshalb fragt man nicht bei jedem Traum nach seiner Bedeutung, nein!

„Wenn du einen schlechten Traum hast“, so sagte der Prophet, „so spucke zu deiner Linken und sprich: *A‘ūdhu billāhi minā sh-shayṭānī r-rajīmī*, und Allah schützt dich!

Dies war ein guter Traum, ein himmlischer Traum, er ist wahr. Er bedeutet, daß Allah der Allmächtige den Kindern Adams 7000 Jahre gibt, um auf dieser Erde zu sein.“

Nicht weniger, nicht mehr! Wir sind keine Philosophen oder Naturalisten oder Materialisten oder Atheisten – *hasha!* –, wir glauben an das, was aus den Himmeln zu den Auserwählten kommt! Die Auserwählten sind die Propheten, der Friede sei auf ihnen, und was der in der göttlichen Gegenwart Geliebteste, Respektierteste, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, sagt, ist wahr:

„Die Zeitperiode, die Adam und seine Nachkommen auf diesem Planeten sein werden, beträgt 7000 Jahre. Dieser Traum zeigt, daß ich gerade zu Anfang des 7. Jahrtausends gekommen bin. Sechstausend Jahre sind vergangen, und gerade, da noch ein Jahrtausend bleibt, bin ich gekommen.“ Und was der Prophet sagt, ist wahr. Und er sagte auch: „Wenn 1000 Jahre vorüber sind und das nächste halbe

Jahrtausend beginnt, so bleiben 500 Jahre, bis der Yammu l-Qiyāma, der Jüngste Tag, der Tag des Gerichts, kommt!“

7000 Jahre sind vorbei, und wir sind im diesen 500 Jahren. 1000 Jahre sind vergangen, eintausend und vierhundertachtundzwanzig Jahre. Es muß am Ende dieses Jahrhundert vorüber sein, so daß wir uns dem Jüngsten Tag so schnell nähern; und der Jüngste Tag will die Menschen schnell erreichen, und die Bücher werden geschlossen.

Und der Prophet ﷺ erklärte, daß die Tage nach den 7000 Jahren halb zur Dunyā, halb zur Akhirat gehören werden. Wenn Akhirat sich nähert, würden so viele Zeichen für den Jüngsten Tag erscheinen. Wir sind jetzt darin! Wir sind jetzt in dieser Zeit der Zeichen, die im Heiligen Qur‘ān erwähnt sind und von denen auch der Prophet ﷺ gesprochen hat, und es geht dem Ende zu.

Es gibt Zeichen, von denen man sagt, sie sind kleine Zeichen; wir sind darin, sie gehen zu Ende, und dann kommen zehn weitere große Zeichen, und es ist vorbei. Und es heißt, daß, wenn die großen Zeichen kommen und die kleinen vorbei sind, *Melhametu l-Kubra, Armageddon*, kommt. Armageddon ist in allen Heiligen Büchern erwähnt, und in den islamischen Büchern, in den Hadithen des Propheten, heißt es *Melhametu-l Kubra*, der Größte Krieg. Der Größte Krieg wird die Mehrheit der Menschen hinwegraffen. Niemals hat es je einen solchen großen Krieg gegeben, und es wird danach keinen solchen geben! Es ist der Letzte Krieg.

Und wir schauen und sehen, daß die Umstände für

Armageddon bereit sind. Alle Nationen bereiten sich auf diesen Größten Krieg vor! Überall geben sie ihre sämtlichen Anstrengungen dafür, um so gefährliche Waffen, Nuklearwaffen, Raketen und derartige schreckliche Waffen, herzustellen! Es ist vorbereitet, die Mehrheit der Menschheit von der Erde zu beseitigen.

Und was ist der Grund?

Der Grund ist, daß die Menschen, wenn sich der Jüngste Tag nähert, so wie bereits zuvor einmal, sich in einer Zeit der Jahiliya, der Ignoranz, befinden. Die Leute lassen alles, das sie aus den Himmeln erreicht hat; sie werfen alles Himmlische weg und wollen etwas tun. Aber sie wissen nicht, was sie tun, weil ihr Lehrer Schaitan ist! Schaitan lehrt sie, so daß sie zerstört werden, einer durch den anderen.

So sagte Allah der Allmächtige: „*Yā Muḥammad ﷺ!* Wenn Meine Diener damit fortfahren, ungehorsam zu sein, werde Ich sie bestrafen! Und Ich bin Muqtadir; Ich bin fähig, Meine Strafe aus den Himmeln zu schicken!“

Und es kam eine Ayatu l-Karīma, ein Heiliger Vers. Der Prophet sagte: „O mein Herr! Schicke ihre Strafe nicht von oben her, aus den Himmeln!“ Wenn sie kommt, so wird die Menschheit wie das *Qamu l-‘Ad*, das Volk von ‘Ad, sein! Allah der Allmächtige schickte ihnen eine Strafe aus den Himmeln; es kam ein Wind, und dieser Wind machte alles zu Sand und ließ weder Mensch noch Haus übrig.

Und der Prophet sagte: „O mein Herr! Bitte bestrafe sie nicht von den Himmeln her!“ Und Allah der Allmächtige wiederholte: „Wenn sie nicht dahin kommen, Mir, Meinen Propheten und Meinen Be-

fehlen gegenüber gehorsam zu sein, so werde Ich sie bestrafen – entweder von den Himmeln her oder von unter ihren Füßen her!“

Und der Prophet sagte: „Von unter den Füßen, Erdbeben, ist auch schrecklich!“ Da sagte Allah der Allmächtige: „O Mein Geliebter! Ich werde keine Strafe von unter ihren Füßen her senden, aber es muß eine Strafe geben, wenn sie damit fortfahren, ungehorsam zu sein! Ich bin der Herr der Himmel, Ich werde sie bestrafen, und Ich mache, daß die eine Nation gegen die andere ist und gegen die dritte. Alle Leute, die auf der Erde leben, werden einander feind sein, so daß jemand und sein Nachbar Feinde sein werden. Mehr noch – sogar innerhalb eines Hauses, im gleichen Heim, findet ihr, daß die Frau ihrem Mann gegenüber feindlich ist und der Mann gegenüber seiner Frau, daß die Kinder den Eltern gegenüber feindlich sind und die Eltern gegenüber den Kindern, die Kinder untereinander ... Was denkt ihr da erst über die Nationen!“

Sie kommen jetzt an den Punkt, da sie bestraft werden. Sie werden bestraft werden ... Und diese Menschheit, die jetzt auf Erden ist, ist wie die Nation Noahs, die niemals zugab, daß Allah einen Propheten geschickt hat und Seine Heiligen Befehle, die sich lustig machten über die Heiligen Befehle und sich nicht darum kümmerten. Sie sagen: Wir machen Gesetze, wir machen Demokratie!“ Alle Nationen sagen „Demokratie, Demokratie“, und sie werden einander feind! Die demokratischen Leute kommen und töten einander jetzt! Schaut jetzt!

Und die islamischen Länder ebenso. Sie lassen ab vom

Heiligen Qur’an! Pakistan ist ein muslimisches Land und will ein Parlament machen und Wahlen abhalten! Was ist das, Wahlen! Wie kommt das? Iran sagt Cumhuriyat Islamiya – nein! Keine Republik im Islam, sondern ein Sultan! Die Türken haben die Demokratie und sind in der schlechtesten Position! Überall! Die Strafe wird von dem einen für den anderen kommen, von einer Nation für die andere: Eine Gruppe wird auf der rechten Seite sein, eine andere Gruppe auf der linken – Rechte und Linke ...

O ihr Leute! Ihr müßt an Gott, an Allah den Allmächtigen, glauben, und ihr müßt versuchen, die Heiligen Befehle Allahs zurückzubringen! Bringt keine schaitanischen Lehren und macht Allah zornig auf euch!

O ihr Leute, schaut auf euch selber! Wenn nicht – die Strafe nähert sich ... Und dann kommt Sayyidinā Mahdī عليه السلام, dann kommt der Islam! Er wird kommen! Yā Rabbī, yā Rabbī – laß uns mit Sayyidinā Mahdī عليه السلام sein, mit dem Sultanu l-Islām, und nicht mit diesen Jababira, diesen Tyrannen!

Khudhhum akhdha ‘azīzin muqtadirīn, yā Jabbar, yā Qahhār, yā Allāh!

Khudhhum akhdha ‘azīzin muqtadirīn, yā Jabbar, yā Qahhār, yā Allāh!

Khudhhum – diejenigen, die sich weigern, Deine Heiligen Befehle einzuhalten, yā Rabbī l-‘Arsh – akhdha ‘azīzin muqtadirīn, yā Jabbar, yā Qahhār, yā Allāh!

Tauba, yā Rabbī, Tauba, yā Rabbī, Tauba, Astaghfirullāh!

Alles, was sie tun, ist *munkar*; niemals ist Allah glücklich damit oder Rasūlullāh عليه السلام!

Sprich: „Wir sind nicht mit ihnen“, und ihr werdet un-

ter Schutz stehen. Wenn ihr mit ihnen zusammen geht, so werdet ihr beseitigt werden ... Möge Allah uns vergeben!

Yā Rabb! Wir sind schwache Diener! Schicke uns von Deinen Heiligen, damit sie uns trainieren und uns den Weg zu Dir zeigen und damit wir Schaitan und die Satanischen besiegen können, o unser Herr!

Zu Ehren Deines geliebtesten und verherrlichtesten Dieners, Sayyidinā Muḥammads عليه السلام!

Ij’alnā fī hiḏzika wa amānika, yā Allāh! Tubnā wa raja’nā ilayka, yā Allāh! (Nimm uns unter deinen Schutz und in deine Sicherheit. Wir bereuen und wir kehren uns Dir zu, o Allāh!)

Subhān Sensin,

Sultān Sensin!

Subhān Sensin,

Sultān Sensin!

Subhān Sensin,

Sultān Sensin,

yā Allāh!

Fātiha. ◆

LICHTBLICK



Spohr Publishers Ltd
www.spohr-publishers.com

Redaktion

SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

25th Martiou 31

Cy-7560 Perivolia/Larnaca

salim@spohr.cc

hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armedgeddon.com

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Selim Spohr •

Die Prophezeiungen bis zum Tage des Gerichts*

ES IST ÜBERLIEFERT, daß auf die segensreiche Zeit des Propheten Muḥammad, Allāh segne ihn und schenke ihm Heil, und die Regierungszeit der rechtgeleiteten Kalifen die Epoche der Umayyaden folgt, nach denen die Ottomanen mit ihren Königen kommen. Danach beginnt die Endzeit, deren Herrschaftsform die Tyrannei ist. In dieser Zeit befinden wir uns jetzt.

Es wird einen Dritten Weltkrieg geben, Sayyidinā Mahdī, der Retter am Ende des Zeitalters, und sein Widersacher Dajjāl werden erscheinen. Mahdīs Zentrum ist in Damaskus, und er regiert sieben bis neun Jahre lang. Einige sagen, sein Zentrum sei in Jerusalem, aber unser Großscheich ‘Abduḥ und Ibn ‘Arabī bestätigen, es sei in Damaskus.

Es wird eine Zeit der Wunder sein. Allen Leuten wird angeordnet werden zu heiraten. Der Prophet ‘Īsā, der Friede sei auf ihm, wird von den Himmeln auf die Umayyaden-Moschee hinabsteigen und die Armee gegen Dajjāl anführen, und er tötet ihn. Es folgen vierzig Jahre des Friedens unter ‘Īsā, Friede sei auf ihm, der heiratet.

Danach stirbt ‘Īsā, und Allāh schickt einen Hauch vom Paradies hinab, so daß die Muslime mit ihm sterben.

Die feindlichen Stämme der Gog und Magog brechen durch die Mauer aus Eis oder Stahl, durch

die die Menschheit bisher vor ihnen geschützt war, und durchstreifen die Erde während vierzig Jahren. Auf ihrem Weg alles vertilgend, essen und trinken sie, was ihnen nur begegnet. Die übriggebliebenen Muslime werden in der Prophetenmoschee Zuflucht suchen, wo ihnen gesagt werden wird, daß sie sich nicht zu fürchten brauchen. Dann vernichtet Allāh Gog und Magog durch ein sehr schwaches Wesen, und ein Windstoß bläst ihre Überreste ins Meer. Dann erscheinen die Zeichen des Tages des Gerichts.

Die verbliebenen Menschen kehren sich wieder dem Götzendienst zu und verfallen der Degeneration. Der Engel Isrāfīl bläst das erste Mal in seine Trompete, und alles Gute wird von der Erde entfernt. Beim zweiten Trompetenstoß werden alle Wesen auf der Erde und im Himmel vergehen, die Berge werden zu Staub zerfallen. Der Allmächtige Herr beauftragt den Todesengel Azrā‘īl, die Seelen alles Lebendigen hinwegzunehmen.

Schließlich bleiben nur noch die vier Erzengel und die vier Thronträger übrig, dann werden auch ihre Seelen hinfortgenommen, und am Ende auch die Azrā‘īls. Nichts Lebendiges existiert mehr, nur Allāh. Beim dritten Trompetenstoß wird alle Kreatur wiedererstehen.

* *Forty Questions* (Maulana Firaqi, adapted by Amina ‘Adil), p. 33-36, 103 f.

Aus dem Buch: SHEIKH NĀZIM, *Armageddon. Der große Krieg und die Ankunft Sayyidinā Mahdīs*, 192 Seiten, e-Book: 4,00 Euro. Download auf der Seite des Spohr Verlages: